

Reg. Nr. 01.03.01.10.02

Axioma: 2879

Nr. 18-22.693.02

Interpellation Brigitte Zogg betreffend Umleitung des Verkehrs bei Sportveranstaltungen auf der Grendelmatte

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Seit der Verschmälerung der Nebenfahrbahn der Aeusseren Baselstrasse ist das Parkieren im Rahmen von Grossanlässen dort nicht mehr möglich. Wie wir schon früher informiert hatten, sucht die Gemeinde Riehen nach Lösungen. Mit der Kantonspolizei wurde vereinbart, dass die Aeussere Baselstrasse versuchsweise einspurig gesperrt werden kann, um Parkplätze anbieten zu können. Am Wochenende vom 15. und 16. August 2020 wurde der motorisierte Individualverkehr Richtung Basel ab der Verzweigung Bettingerstrasse via die Bettingerstrasse und den Grenzacherweg bzw. die Rudolf Wackernagel-Strasse versuchsweise umgeleitet. Dieser Versuch wird derzeit durch die Verwaltung ausgewertet und anschliessend dem Gemeinderat Riehen zur Kenntnis gebracht. Er entscheidet, ob das Regime im Sinne einer provisorischen Lösung bis zur Realisierung einer dauerhaften Lösung, wie dies zum Beispiel die bauliche Realisierung von Parkplätzen darstellt, weiter angewendet werden soll. Dafür muss dann wiederum die Zustimmung der kantonalen Behörden eingeholt werden.

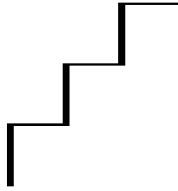
Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wie viele Fahrzeuge wurden an diesen beiden Tagen auf den Strassen der Umleitungsrouten (Bettingerstrasse, Grenzacherweg, Kohlistieg, Hörnliallee, Rauracherstrasse, Rudolf Wackernagelstrasse) gezählt (detailliert nach Strassen) und wie viele zu Vergleichszeiten - also am 15. und 16.8.2020 jeweils von 8h - 20h und in der Nacht vom 15. auf den 16.8. von 20h - 8h?*

Da die Auswertungen noch nicht abschliessend vorliegen, können hierzu noch keine Angaben gemacht werden.

2. *Wurden an diesen Tagen Lärmberechnungen vorgenommen oder in Auftrag gegeben? Wenn nein, weshalb nicht? Wenn ja, konnten an allen betroffenen Strassen die Lärmgrenzwerte eingehalten werden? An welchen nicht?*

Es wurden keine Lärmberechnungen in Auftrag gegeben. Eine aufwendige Lärmberechnung zur Auswertung des Versuchs erscheint nicht angebracht, da nicht die Absicht besteht, eine permanente Verkehrsverlagerung durch eine Sperrung auf der Aeusseren Baselstrasse herbeizuführen.



- Seite 2 3. *Wie viele Autos wurden an den beiden Tagen auf der Aeuss. Baselstrasse im Durchschnitt, resp. zu Spitzenzeiten parkiert?*

Am Samstag und Sonntag haben jeweils zur Spitzenzeit 47 Fahrzeuge auf der Aeusseren Baselstrasse parkiert. Wobei bei optimaler Platzausnutzung 48 Fahrzeuge hätten parkiert werden können. Durchschnittlich waren ca. 32 Parkplätze belegt, was einer Auslastung von 66 % entspricht.

4. *Welche Kosten sind durch die Umleitung des Verkehrs entstanden? Gemäss Interpellationsantwort vom 29.1.2020 trägt die Gemeinde diese Kosten. Welchem Leistungsauftrag werden sie belastet? Erachtet der Gemeinderat diesen finanziellen Aufwand als gerechtfertigt?*

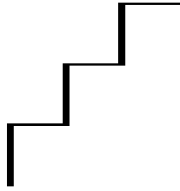
Die detaillierte Kostenrechnung wird mit der erwähnten Auswertung zusammen erstellt werden. Ob der finanzielle Aufwand gerechtfertigt ist, wird der Gemeinderat Riehen im Rahmen der abschliessenden Behandlung der Versuchsauswertung entscheiden.

5. *Ebenfalls gemäss obiger Interpellationsantwort hat der Gemeinderat erneut die Gespräche aufgenommen mit den Verantwortlichen von Kanton und privaten Parkhausbetreibern zur Möglichkeit eines Park-and-Ride Systems. Zeichnen sich hier attraktive Lösungen ab?*

Nach positiven Äusserungen von einzelnen Beteiligten hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 1. September 2020 - im Zusammenhang mit dem Baubegleiten Erweiterungsbau Fondation Beyeler - die Verwaltung per Beschluss beauftragt, ein entsprechendes Gespräch mit den Verantwortlichen des TNW und den Betreibern des Parkhauses am Bad. Bahnhof betreffend Kombiticket zu organisieren.

6. *Ist der Gemeinderat bereit weitere Varianten zu prüfen, bzw. mit dem Kanton zu besprechen wie z. B. die Reservierung einer Spur bzw. blauer Parkplätze an der Bäumlihofstrasse zwischen Allmendstrasse und Hunnenwegli, möglichst kombiniert mit einem Shuttle zur Grendelmatte?*

Die vorgeschlagene Variante wurde bereits im Vorfeld geprüft. Der Gemeinderat erachtet eine solche Lösung aufgrund der Distanz zur Sportanlage und den verbundenen Aufwänden bezüglich Shuttledienst für nicht praktikabel.



Seite 3

7. *Erachtet der Gemeinderat die umleitungsbedingte Verkehrszusatzbelastung für gegen 1000 Anwohnende wegen fehlenden circa 70 Parkplätzen an bis zu möglicherweise jedem 3. Sommerwochenende als verhältnismässig und zumutbar für die dort Anwohnenden?*

Der Gemeinderat wird sich der Frage im Rahmen der Behandlung der Versuchsauswertung annehmen.

8. *Werden die Verkehrserhebungen und der vollständige Bericht zum Testwochenende Interessierten unkompliziert zur Verfügung gestellt?*

Sobald die Verkehrserhebungsauswertungen im gewünschten Rahmen vorliegen und der Gemeinderat diese gesichtet hat, werden diese zur Verfügung gestellt.

Riehen, 22. September 2020

Gemeinderat Riehen